

Verlag in Wien ferner:

- † 15 fr. Kalender, österreichischer illustrirter, f. d. J. 1883. 8. ** —. 30
Geller, L., oesterreichische Gesetze m. Erläuterugn. aus der Rechtsprechg. 1. Abth. Grosse Ausg. Oesterreichische Justizgesetze. 9. u. 10. Lfg. 8. * 2. 40
 — dasselbe. 2. u. 3. Abth. Verwaltungs-, Gebühren- u. Steuergesetze. 8. Lfg. 8. * 1. 80
Jagd-Kalender pro 1883. Hrsg. unter Leitg. von R. v. Dombrowski. 16. Geb. in Leinw. * 3. —; in Ldr. * 4. 20
Mentor, der österreichisch-ungarische. Kalender f. Schülerinnen. 1883. 16. Cart. * 1. —; geb. * 1. 60
 — dasselbe. Studenten-Kalender. 1883. 16. Cart. * 1. —; geb. * 1. 60
Taschenkalender f. den österreichischen Forstwirth f. d. J. 1883. Hrsg. u. red. v. G. Hempel. 16. Geb. in Leinw. * 3. —; in Ldr. * 4. 20
 — für den Landwirth f. d. J. 1883. Hrsg. u. red. v. H. H. Hitschmann. 2 Thle. 16. Geb. in Leinw. * 5. —; in Ldr. * 5. 80; 1. Thl. ap. geb. in Leinw. * 2. 40; in Ldr. * 3. 20; 2. Thl. Vademecum f. den Landwirth. 5. Aufl., ap. geb. in Ldr. * 4. —
Volkskalender, illustrirter österreichischer. 1883. Red. v. J. Pegg. 8. * 1. 20; cart. * 1. 30; geb. * 2. —

Pierer in Altenburg.

- Fischer, R.**, theoretisch-praktischer Lehrgang der Satzführung der Gabelsberger'schen Stenographie. 8. * 1. 20; Schlüssel dazu * —. 55
 — stenographisches Wörterbuch nach Gabelsberger's System. 6. Aufl. (In 5 Hftn.) 1. Hft. 8. * 1. —

Reiff in Karlsruhe.

- Volkshote**, der, aus Baden. Kalender f. Stadt u. Land. 31. Jahrg. 1883. 4. * —. 20

Robolsky in Leipzig.

- Bibliothek**, Gabelsberger stenographische. Nr. V u. VI. 12. Wien. * 2. —

Inhalt: Kleine Ursachen. Das blaue Wunder. Humoristische Novellen v. H. Zschokke. In stenograph. Correspondenzschrift übertr. v. V. Zwierzina. 2. Aufl.

Schletter'sche Buchh. in Breslau.

- Kalbeck, M.**, Rich. Wagner's Nibelungen. 1. Aufführg. vom 13. bis 17. Aug. in Bayreuth, besprochen. 3. Aufl. 8. 1. 50
 — Rich. Wagner's Parsifal. 1. Aufführg. am 26. Juli 1882 zu Bayreuth, besprochen. 8. * 1. 50

Schuth in Coblenz.

- Begeier, J.**, die Prämonstratenser-Abtei Kommersdorf. Nach e. Handschrift u. Urkunden-Sammlg. v. W. A. Günther bearb. 8. * 2. —

Schwann'sche Verlagsb. in Düsseldorf.

- Fullerton, G.**, Grantley Manor. Eine Erzählg. Aus dem Engl. übertr. v. H. Brindmann. 4. Aufl. 8. 4. —

Seemann in Leipzig.

- Renaissance**, deutsche. 143—145. Lfg. Fol. à * 2. 40
 Inhalt: 143, 144, 45. Abth.: Koblenz u. das Moselthal. Reise-Aufnahmen der Studirenden der Architektur an der k. techn. Hochschule zu Aachen unter Leitg. d. Prof. Ewerbeck. 3. u. 4. Hft. — 145, 34. Abth.: Bremen. Autogr. u. hrsg. v. J. Mittelsdorf. 5. Hft.

Seemann in Leipzig ferner:

- Renaissance**, deutsche, in Oesterreich. Aufgenommen u. hrsg. v. A. Ortwein. 1. Abth. Steiermark. 1. Hft. Fol. * 2. 40

Simon in Berlin.

- Ruhn, G.**, Rechtschreibübungen. Methodisches Aufgabenbuch f. die Schüler in mittleren Klassen der Volksschulen u. in oberen Vorschulklassen. 8. Cart. * —. 60

- Macanlay, Th. B.**, civil disabilities of the Jews. Eine 1831 veröffentlichte Abhandlg. Hrsg. u. m. Anmerkgn. versehen v. F. Fischer. 8. * —. 40

Zoltan's Verlag in Norden.

- Hajermann, M. G. D.**, Festpredigt zum 5. Juni 1882, dem Jahresfeste der Gohner'schen Mission, geh. in der St. Matthäi-Kirche zu Berlin. 8. * —. 25

Stampfel in Proßburg.

- † **Jofai's** ausgewählte Schriften. 46. u. 47. Hft. 8. à —. 50

Tbiel in Leipzig.

- † **Barbou, A.**, Victor Hugo u. seine Zeit. Nach dem Franz. frei übertr. v. D. Weber. 6. Lfg. 8. —. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- † **Goethe's** Werke. Illustrirt v. ersten deutschen Künstlern Hrsg. v. H. Dünker. 7. Lfg. 8. * —. 50

- † **Schiller's** Werke. Illustr. Pracht-Ausg. 2. Aufl. 44. u. 45. Lfg. 8. à * —. 50

- † **Shakespeare's** sämtliche Werke. Illustr. Pracht-Ausg. v. J. Gilbert. 4. Aufl. 44. u. 45. Lfg. 8. à * —. 50

Voh's Sort. in Leipzig.

- Was ist noch zu wünschen** f. unsere klassischen Gymnasien? (Russisch.) 8. * —. 60

Wallroth in Berlin.

- † **Wallroth's** Klassiker-Bibliothek, hrsg. v. W. Lange u. R. Dejer. 16. Bd. 12. Geb. * 1. —

Inhalt: Schiller's Werke. 7. Bd. (Iphigenie. Phädra. Der Parasit. Der Rette als Entel.)

Wöller in Leipzig.

- Hoffmann, G.**, Anleitung zur Erteilung e. methodischen Schreibunterrichts. 3. Aufl. 4. * 1. 25

- Winter, G. A.**, der Rechenschüler. Stufenweis geordnete Übungsaufgaben zum Tafelrechnen. 5. u. 6. Hft. Bearb. v. P. Gündel u. G. Hofmann. 8. à * —. 15

- dasselbe. Auflösungen zum 2—6. Hft. 9. Aufl. 8. à * —. 30

Woerl's Sep.-Cto. in Würzburg.

- Woerl's** Reise-Lexicon. Deutsch-Englisch u. Englisch-Deutsch v. F. E. Feller. 16. Geb. 3. —

- dasselbe. Deutsch-Französisch u. Französisch-Deutsch v. F. E. Feller. 16. Geb. 2. 25

- dasselbe. Deutsch-Italienisch u. Italienisch-Deutsch v. F. E. Feller. 16. Geb. 3. —

Nichtamtlicher Theil.

Glossen zu den zehn Thesen von Herrn Emil Strauß.

In Nr. 193 d. Bl. läßt Hr. Emil Strauß in Bonn „Zehn Thesen an die Thüre der Deutschen Buchhändlerbörse“ abdrucken, welche wohl im Kreise der Schleuderer, aber bei dem gesammten Buchhandel hoffentlich keine Billigung und keine Anhänger finden werden.

In These I. sagt Hr. Strauß: „Die in Leipzig centralisirte Organisation des Buchhandels birgt in sich die Ursache des unaufhaltsamen Rückganges des auswärtigen Sortimentsgeschäftes.“ Ja, Hr. Strauß, alles Lebende birgt vom Tage der Geburt an den Keim des Todes in sich, das ist jedoch kein Grund und auch kein Recht, das mit dem Keim des Todes behaftete Leben sofort zu vernichten. Eine Vernichtung der Organisation des Buchhandels, welche den Ruin des letzteren selbst herbeiführen würde, spricht Ihre erste These aus.

Sie sagen ferner: „Das auswärtige Sortiment unterliegt im Kampfe gegen das durch Spesenfreiheit überstarke Leipziger Sortiment.“ Dies gebe ich als richtig zu, knüpfe daran jedoch die Frage:

Hat das begünstigte Leipziger Sortiment für sich im Allgemeinen aus der Organisation und den großen Vortheilen, die sie ihm bietet, Erfolge erzielt, die es bei Aufrechterhaltung der Ladenpreise hätte erzielen müssen? Das mögen die Herren in Leipzig beantworten. Die Schleuderei ist es, welche Leipzig der für das Plakgeschäft enormen Begünstigungen nicht froh werden ließ. Unter dem Preise zu verkaufen wurde Regel, und als das Leipziger Sortiment theilweise der Selbsterhaltung wegen, theilweise aus der Sucht, Alles an sich zu reißen, aus Geldgier, die Organisation, welche im allgemeinen Interesse geschaffen wurde, mißbrauchte und die auswärtigen Kollegen durch Rabattofferten und Verkäufe unter dem Ladenpreise bedrängte, hat es einen Schnitt ins eigene Fleisch gethan. Es ward eine berechtigte Verstimmung laut, welche nicht zur Ruhe kommt, bis der Unfug aufhört. In Leipzig haben nur wenige Personen durch die Schleuderei Erfolge erzielt; diese dienen aber auch ihren auswärtigen Nachahmern als würdige Vorbilder. Ich theile nicht die Ansicht des Hrn. Strauß, daß die Zerstörung der Organisation des buchhändlerischen Verkehrs heilbringend wirkt, sondern deren